

unsecure IoT

KNF-KONGRESS 2025

Roland Wagner

23.11.2025

who am I

Roland Wagner



Auditor

Lead Auditor
ISO 27001
(DGI®)

Datenschutz-
Auditor
(DGI®)

Pen-Testing

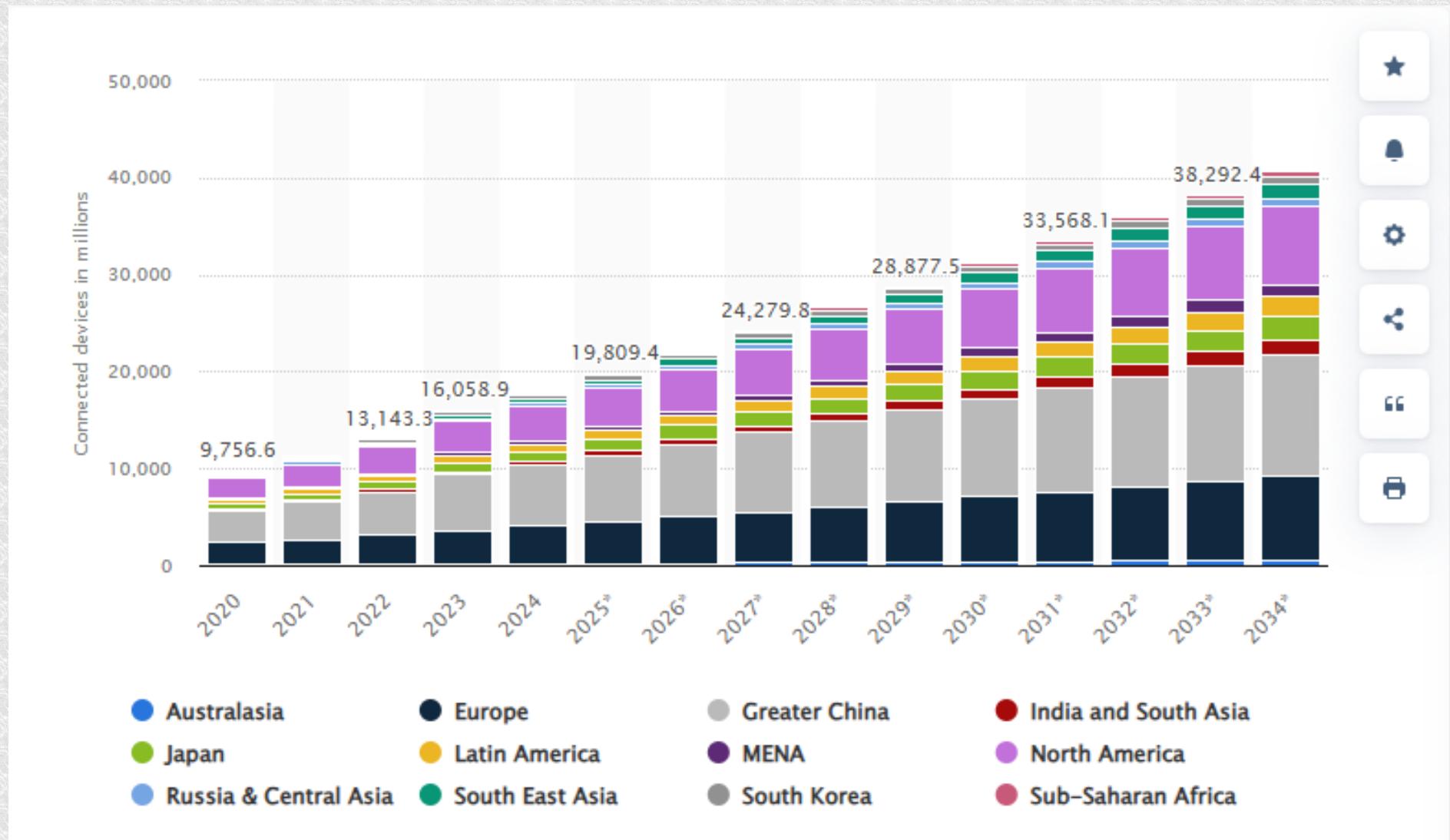


IT-Forensik



IT-Forensik
CERT-Spezialist

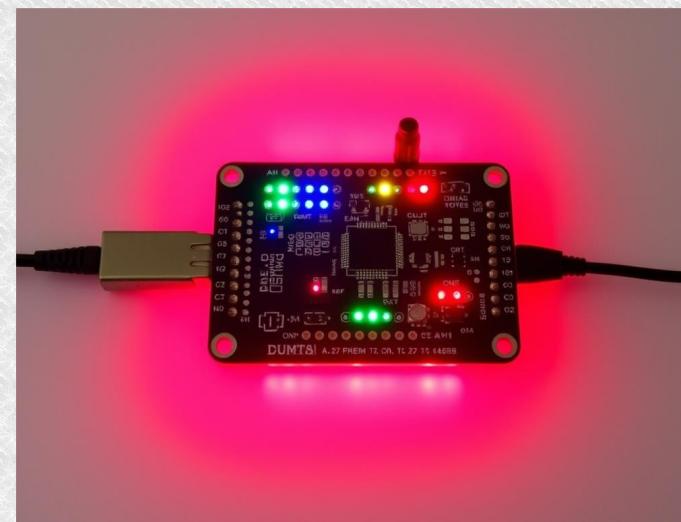
IoT-Devices

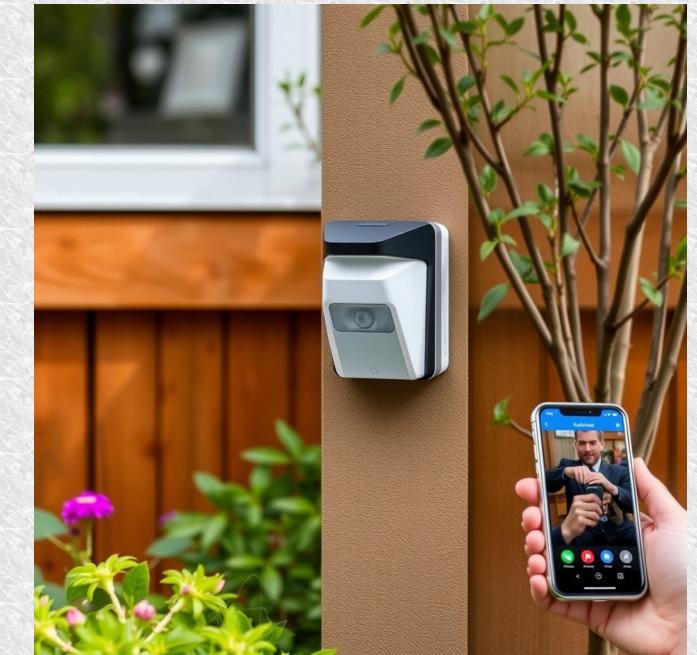




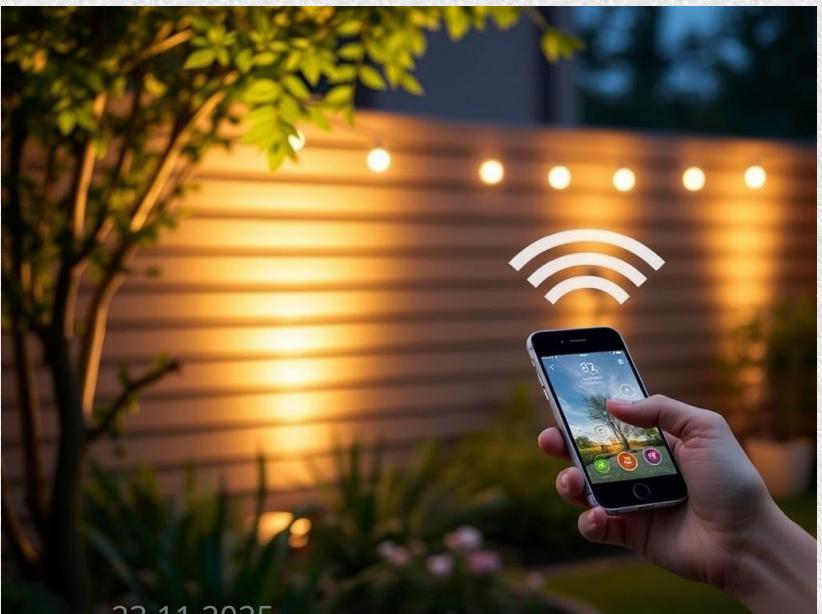
https://www.youtube.com/watch?v=mnk0KjWxgMA&list=RDmnk0KjWxgMA&start_radio=1

Smart Home





23.11.2025



Roland Wagner

23.11.2025

Funktionsprinzip für die Einbindung ins eigene WLAN:

- WLAN-Verbindung ist verschlüsselt (WPA2 / WPA3)
- IoT-Device hat keine Eingabemöglichkeit für Credentials

1. IoT-Device baut einen AP auf (CaptivePortal)
2. Anwender verbindet sich mit AP (default PW für WLAN)
3. Anwender konfiguriert IoT-Geräte als Client im eigenen WLAN
4. Bei erfolgreicher Verbindung zum WLAN wird AP abgeschaltet

Angriffe:

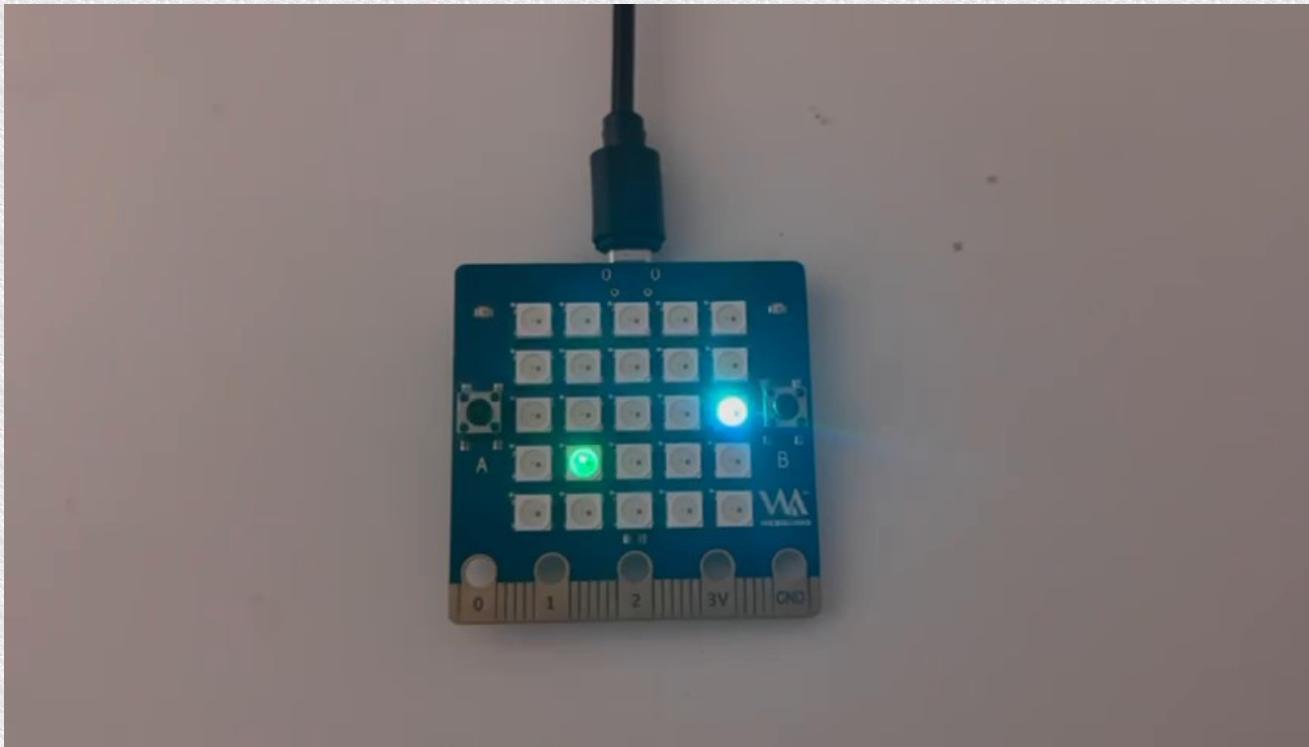
1. „First come“: Konfiguration des IoT-Devices bei der Inbetriebnahme **vor** dem Besitzer
ABER: RESET durch den Benutzer
2. WLAN mitsniffen:
ABER: Verbindung verschlüsselt
3. Brute-Force WLAN-Passwort
ABER: „Viel Glück!“
4. SW-Schwachstelle im IoT-Gerät
ABER: Zeitnaher Patch
5. Diebstahl des IoT-Gerätes
ABER: Nur bei exponierter Lage

Was nützt mir als Angreifer der Diebstahl eines IoT-Gerätes?

Demo

Was nützt mir als Angreifer der Diebstahl eines IoT-Gerätes?

Demo



Gegenmaßnahmen I:

Diebstahl verhindern

- Mechanische Sicherung
- → verbesserte Sicherheit, aber Aufwand und Diebstahl nur erschwert

Überwachung

- Alarm bei Ausfall (7x24)
- **sofortige** Änderung der WLAN-Credentials an **allen** IoT-Geräten
- → zeitnahe Reaktion notwendig, Aufwand!

Ethernet über LAN

- Kabel exponiert
- → MAC-Security: MAC fälschbar, Überwachung nötig

Gegenmaßnahmen II:

Security by Obscurity

- Kennwort verschlüsseln
- Zertifikate
- Kennwort kodieren (BASE64, BASE56)
- Kennwort nicht im Flash speichern (EEPROM)
- Kennwort gesplittet speichern
 - ➔ Aufwand bei der Entwicklung
 - ➔ verbesserte Sicherheit, aber durch Reverse Engineering dennoch unsicher

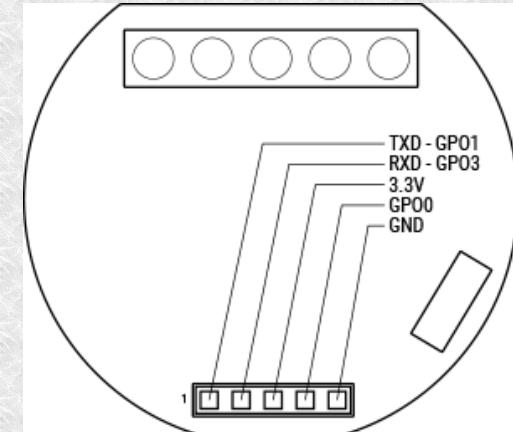
Credentials nur im RAM speichern

- Zugriff auf RAM beim aktiven IoT-Gerät ? (esptool dump-mem)
 - ➔ Aufwand bei Stromverlust

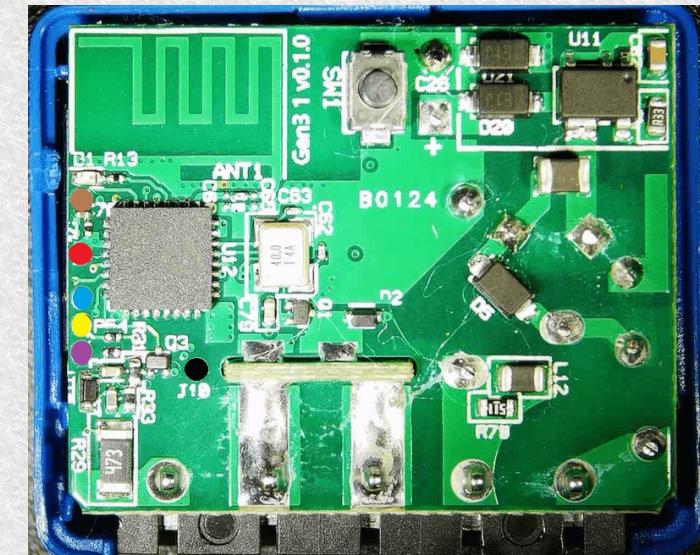
Erinnerung! Voraussetzung:

- (Serieller) Zugang zum IoT-Gerät bzw. zum Microcontroller

- Shelly Gen1

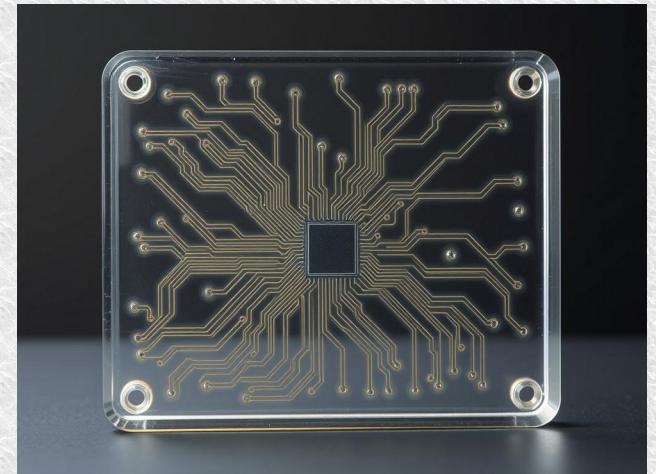
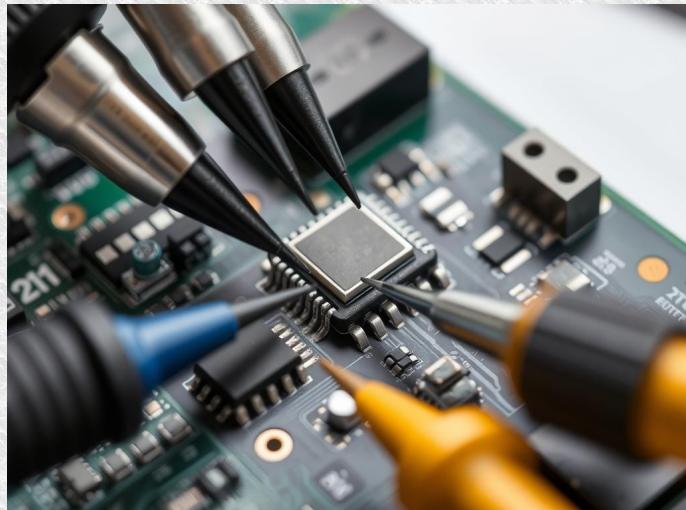


- Shelly Gen3



Gegenmaßnahmen III:

- Zugang zu serieller Schnittstelle verhindern
- Keine Testpoints → ToDo: Hersteller
 - Testbed mir Prüfspitzen, Chip-Zange, Chip-Off
- Platine sichern (vergießen in Epoxyd)
 - Aufwand, Kosten, Wartung



Gegenmaßnahmen IV

Zugangsdaten „read-only“ speichern -> „TPM“

TPM für IoT-Geräte ?

- Aufwand
- Kosten
- Breaking Bitlocker

(<https://www.youtube.com/watch?v=wTl4vEednkQ>)

ToDo:

- Weitere Geräte untersuchen

Fokus:

- Öffnen des Gerätes
- Verwendeter Controller
- Zugriff auf den Speicher
- Sicherungsmaßnahmen (Security by Obscurity) ?



Fragen ???